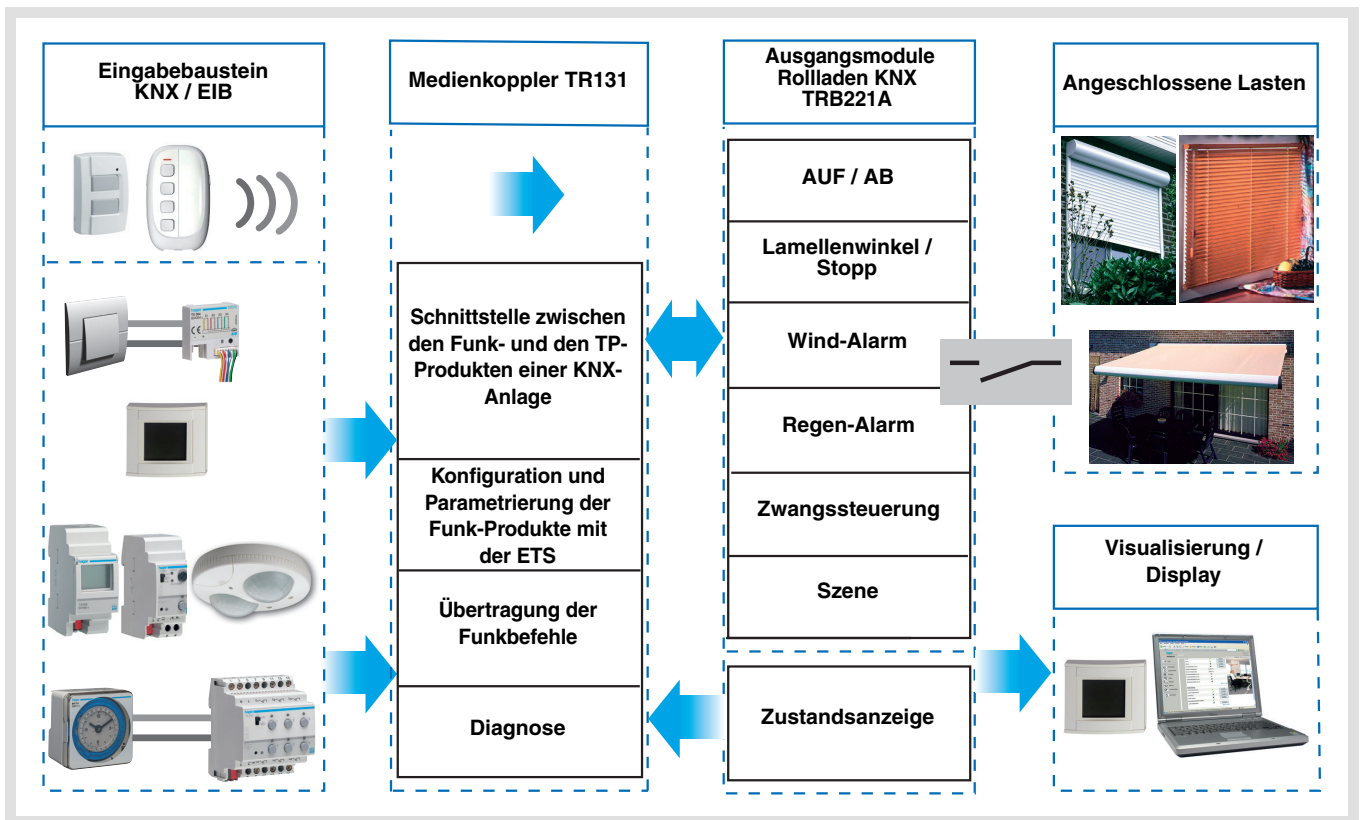


# Applikationsbeschreibung Tebis

- ▲ Hersteller
- ▲ Hager Electro
- ▲ Funk Produkte
- Jalousien/Rollläden

quicklink Funkausgänge Rollläden / Jalousien  
*Elektrische / mechanische Eigenschaften: siehe Produktbeschreibungen*

|  | Bestellnummer | Produktbezeichnung                       | Ref. Anwendungssoftware | TP-Produkt  Funkprodukt |
|--|---------------|--|-------------------------|-------------------------|
|  | TRB221A       | UP-Modul 1 Ausgang Rollladen / Jalousien | TRB221A                 |                         |





## Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| 1. Präsentation.....                                     | 3 |
| 1.1 Allgemeines.....                                     | 3 |
| 1.2 Funktionsbeschreibung.....                           | 3 |
| 2. Konfiguration und Parametrierung.....                 | 4 |
| 2.1 Objektliste.....                                     | 4 |
| 2.2 Parametereinstellung.....                            | 4 |
| 2.3 Konfiguration mit TR131 (ETS Version > 3.0f).....    | 7 |
| 3. Rücksetzen auf Werkseinstellungen.....                | 9 |
| 3.1 Werkseinstellung mit ETS via TR131.....              | 9 |
| 3.2 Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt..... | 9 |
| 4. Eigenschaften.....                                    | 9 |

# 1. Präsentation

## 1.1 Allgemeines

Alle in diesem Dokument erwähnten Funkempfänger sind quicklink  Funkprodukte. Erkennbar sind sie an der Konfigurationstaste **cfg** die in allen Produkten vorhanden ist. Quicklink  kennzeichnet den werkzeuglosen Konfigurationsmodus.

Diese Produkte können via den Medienkoppler TR131 ebenfalls im E Modus mittels TX100 oder im S Modus mittels ETS konfiguriert werden.

In diesem Fall muss die Version des TR131 den folgenden Merkmalen entsprechen:

- Firmware:  $\geq 1.2.5$
- Plug-in:  $\geq 1.0.11$

Dieses Handbuch beschreibt das Konfigurationsprinzip mit der Software ETS via des Kopplers TR131 und den in diesem Modus verfügbaren Funktionen.

Innerhalb einer Installation ist ein einziger Konfigurationsmodus zu verwenden.

**Um mit ETS, einem bereits in einer anderen Installation mit TX100 oder quicklink  programmierten Produkt wiederzuverwenden, muss das Produkt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.**

## 1.2 Funktionsbeschreibung

Die Anwendungssoftware dienen zur individuellen Konfiguration der Ausgänge für die Anwendung Rollläden / Jalousien.

Die wichtigsten Funktionen:

### ■ AUF / AB

Die Funktion AUF / AB dient zum Auf- oder Abfahren von Rollläden, Jalousien, Aussenbeschattung, etc. Die Funktion dient auch zum Öffnen und Schließen von Fenstervorhängen. Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder Schaltkontakten kommen.

### ■ Lamellenwinkel / Stopp

Die Funktion Lamellenwinkel / Stopp dient zum Verändern der Lamellenposition einer Jalousie oder um die Fahrt zu stoppen. Sie dient zur Anpassung der Beschattung eines Raumes.

Der Steuerbefehl wird über Taster erteilt (kurzer Tastendruck): Kurzer Tastendruck auf Taster AUF / AB.

### ■ Position in %

Mit der Funktion Position anfahren kann ein Rollladen oder eine Jalousie in eine gewünschte Position gebracht werden, die in % Verschluss angegeben wird.

### ■ Zwangssteuerung

Die Funktion Zwangssteuerung fährt einen Rollladen oder eine Jalousie in eine parametrierbare Position. Dieser Steuerbefehl hat die zweithöchste Priorität (nach Alarm). So lange eine Zwangssteuerung anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Nur End-Befehle der Zwangssteuerung oder Alarme werden berücksichtigt.

### ■ Alarm 1 (Wind) und Alarm 2 (Regen)

Diese Funktion dient zum Anfahren einer parametrierbaren Sicherheitsposition. Die Alarmfunktion hat höchste Priorität. So lange ein Alarm anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Erst nach Beendigung des Alarms können andere Steuerbefehle ausgeführt werden.

### ■ Szene

Die Funktion Szene fasst mehrere Ausgänge zusammen. Diese Ausgänge können in einen vordefinierten Zustand geschaltet werden. Die Szene wird durch ein Tastendruck (Taster) aktiviert. Jeder Ausgang kann in 8 unterschiedliche Szenen eingebunden werden.

### ■ Zustandsanzeige

Die Funktion Zustandsanzeige 1 Bit ermöglicht das Senden der letzten Bewegung des Rollladens oder der Jalousie.

Mit der Funktion Statusanzeige kann über den Bus gesendet werden:

- Positionsanzeige in %: Zeigt die Position des Rollladens oder der Jalousie an.
- Lamellenposition Status in %: Zeigt die Lamellenneigung der Jalousie an.

## 2. Konfiguration und Parametrierung

### 2.1 Objektliste

| Nummer | Name      | Objektfunktion               | Länge  | K | L | S | Ü | A | Datentyp       | Priorität |
|--------|-----------|------------------------------|--------|---|---|---|---|---|----------------|-----------|
| 0      | Ausgang 1 | Auf/Ab                       | 1 bit  | K | L | S | - | A | Auf/Ab         | Niedrig   |
| 1      | Ausgang 1 | Lamellenschritt/Stopp Befehl | 1 bit  | K | L | S | - | A | 1-Bit          | Niedrig   |
| 2      | Ausgang 1 | Zwangssteuerung              | 2 bit  | K | L | S | - | A | Prio. Schalten | Niedrig   |
| 3      | Ausgang 1 | Alarm 1                      | 1 bit  | K | L | S | - | A | Schalten       | Niedrig   |
| 4      | Ausgang 1 | Alarm 2                      | 1 bit  | K | L | S | - | A | Schalten       | Niedrig   |
| 5      | Ausgang 1 | Szene                        | 1 Byte | K | L | S | - | A |                | Niedrig   |
| 6      | Ausgang 1 | Statusanzeige                | 1 bit  | K | L | - | Ü | A | Schalten       | Niedrig   |
| 7      | Ausgang 1 | Position in %                | 1 Byte | K | - | S | - | - |                | Niedrig   |
| 8      | Ausgang 1 | Lamellenwinkel in %          | 1 Byte | K | - | S | - | - |                | Niedrig   |
| 9      | Ausgang 1 | Position Status in %         | 1 Byte | K | - | - | Ü | - |                | Niedrig   |
| 10     | Ausgang 1 | Lamellenposition Status in % | 1 Byte | K | - | - | Ü | - |                | Niedrig   |

### 2.2 Parametereinstellung

#### ■ Funktion AUF / AB und Zustand

Die Funktion AUF / AB dient zum Auf- oder Abfahren von Rollläden, Jalousien, Aussenbeschattung, etc. Die Funktion dient auch zum Öffnen und Schließen von Fenstervorhängen. Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder Schaltkontakten kommen.

Beschreibung des Objekts **Zustandsanzeige 1 Bit**:

- 0: letzte Auffahrt
- 1: letzte Abfahrt

Beschreibung des Objekts **Positionsanzeige in %**:

Dieses Objekt ermöglicht das Versenden der aktuellen Position des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus. Es wird gesendet, nachdem die Position des Rollladens oder der Jalousie erreicht wurde.

Objektwert: 0 bis 225

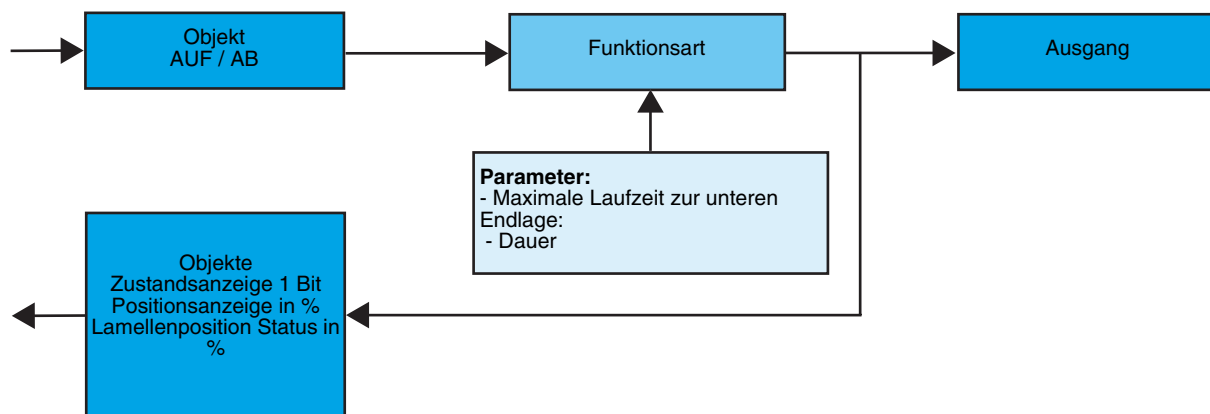
- 0 (0%): Obere Endlage
- 255 (100%): Untere Endlage

Beschreibung des Objekts **Lamellenposition Status in %**:

Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Lamellenwinkels an den KNX-Bus. Es wird gesendet, nachdem die Neigung der Jalousie erreicht wurde.

Objektwert: 0 bis 225

- 0 (0%): Lamellen offen
- 255 (100%): Lamellen geschlossen



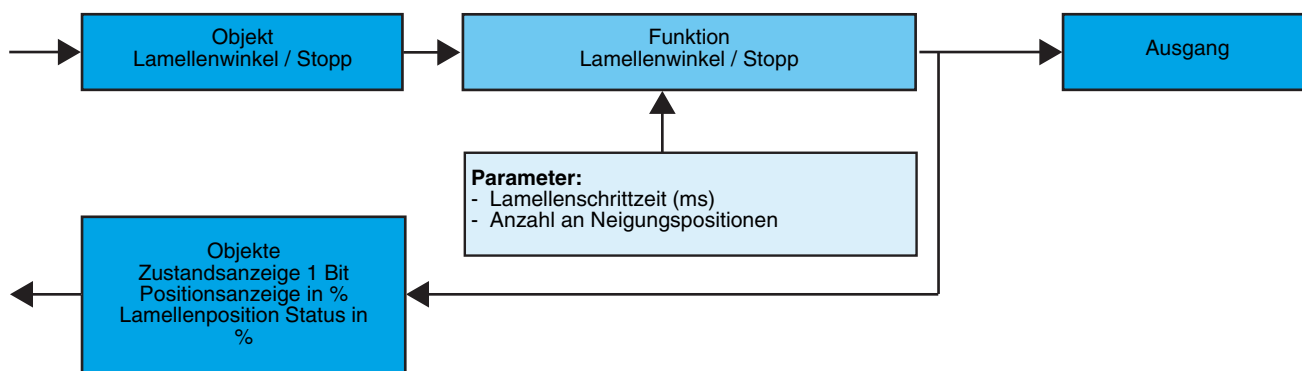
→ Parameter

| Bezeichnung                           | Beschreibung  | Werte   |
|---------------------------------------|---|---|
| Maximale Laufzeit zur oberen Endlage  | Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die obere Endlage zu erreichen. | 0 bis 500 s in 1 s Schritten<br>Grundeinstellung: 120 s |
| Maximale Laufzeit zur unteren Endlage | Dieser Parameter legt die Dauer der Kontaktschliessung für ein vollständiges Herunterfahren fest.                 | 0 bis 500 s in 1 s Schritten<br>Grundeinstellung: 120 s |

■ Funktion Lamellenwinkel / Stop

Die Funktion Lamellenwinkel / Stopp dient zum Verändern der Lamellenposition einer Jalousie oder um die Fahrt zu stoppen. Sie dient zur Anpassung der Beschattung eines Raumes. Diese Funktion wird durch das Objekt **Lamellenwinkel / Stopp** aktiviert. Der gewünschte Lamellenwinkel wird durch Impulsfolge der Steuerung erreicht.

Bei dieser Parametrierung wird die Dauer eines Befehlsimpulses programmiert und somit die Zahl der Impulse festgelegt die für den Übergang von einem Lamellenwinkel von 0% zu einem Lamellenwinkel von 100% erforderlich sind.



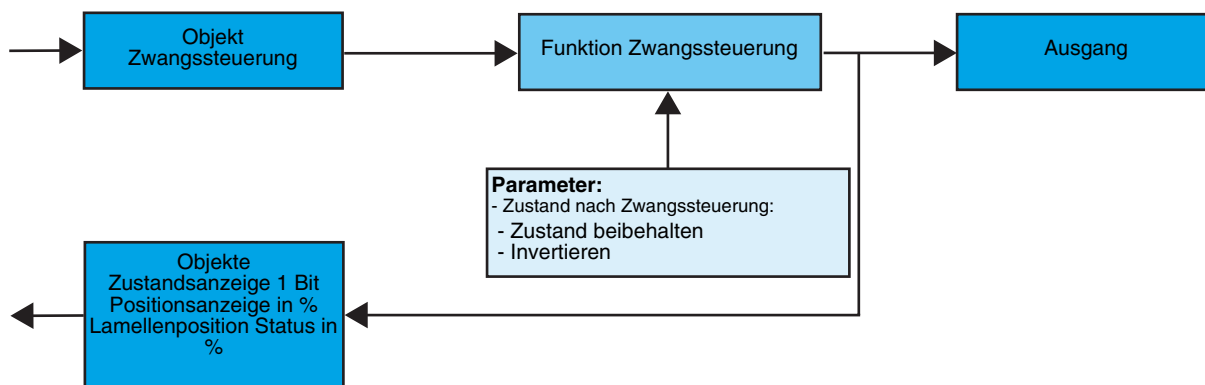
Parameter

| Bezeichnung                   | Beschreibung   | Werte                            |
|-------------------------------|--|----------------------------------|
| Lamellenschrittzeit Wert (ms) | Dieser Parameter dient zum Definieren der Kontaktschliesszeit für einen Lamellenschritt.   | 1 bis 50<br>Grundeinstellung: 3  |
| Anzahl an Neigungspositionen  | Mit diesem Parameter wird die Gesamtzahl der grundlegenden Neigungspositionen festgelegt, die nötig sind, um die Lamellen von der nach unten geneigten in die nach oben geneigte Position zu fahren. | 1 bis 60<br>Grundeinstellung: 12 |

■ Funktion Zwangssteuerung

Die Funktion Zwangssteuerung fährt einen Rollladen oder eine Jalousie in eine parametrierbare Position. Diese Funktion wird durch das Objekt **Zwangssteuerung** aktiviert.

Dieser Steuerbefehl hat die zweithöchste Priorität (nach Alarm). So lange eine Zwangssteuerung anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Nur End-Befehle der Zwangssteuerung oder Alarmer werden berücksichtigt.



→ Beschreibung des Objekts **Zwangssteuerung**

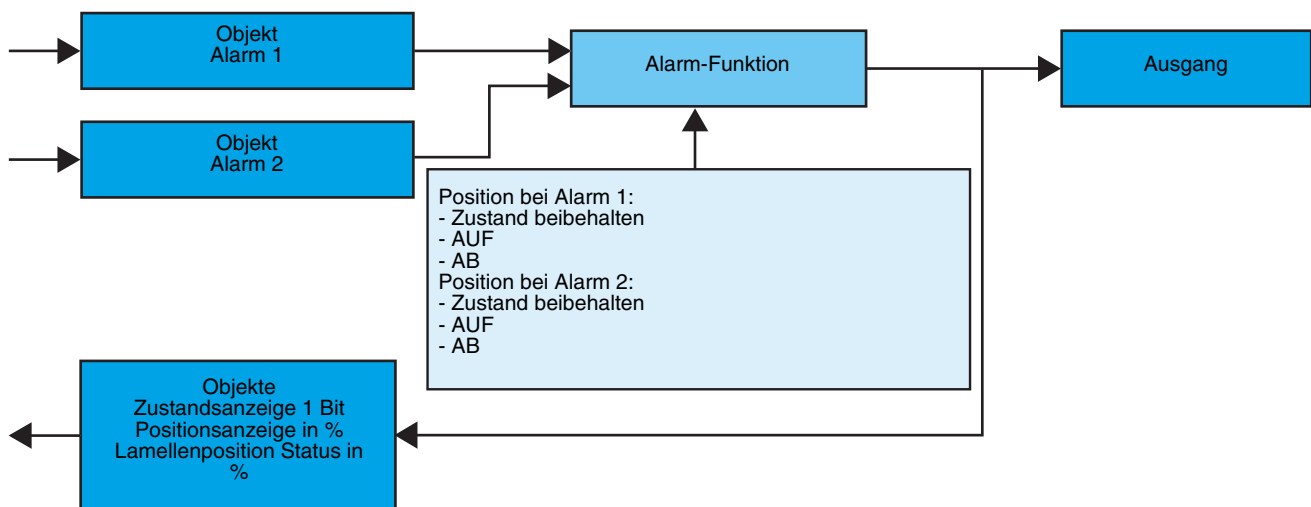
| Wert | Verhalten des Ausganges   |
|------|---------------------------|
| 00   | Ende Zwangssteuerung      |
| 01   | Ende Zwangssteuerung      |
| 10   | Zwangssteuerung EIN (AUF) |
| 11   | Zwangssteuerung AUS (AB)  |

→ Parameter

| Bezeichnung                  | Beschreibung   | Werte  |
|------------------------------|--|--|
| Zustand nach Zwangssteuerung | Am Ende der Zwangssteuerung wird der Ausgang:Nicht verändert.<br>Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zustand beibehalten: Diese Einstellung behält den letzten Ausgangswert bei, der vor dem Zwangsbetrieb vorlag.</li> <li>Invertieren: Invertiert den Ausgangszustand, der während vor der Zwangssteuerung vorlag (AB in Richtung AUF und AUF in Richtung AB).</li> </ul> <p>Grundeinstellung: Zustand beibehalten</p> |

■ Funktionen Alarm 1 und Alarme 2

Diese Funktion dient zum Anfahren einer parametrierbaren Sicherheitsposition. Der Wind-Alarm wird durch das Objekt **Alarm 1** und der Regen-Alarm durch das Objekt **Alarm 2** ausgelöst. Die Alarmfunktion hat höchste Priorität. Alarm 1 hat eine höhere Priorität als Alarm 2. So lange ein Alarm anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Erst nach Beendigung des Alarms können andere Steuerbefehle ausgeführt werden.



→ Parameter

| Bezeichnung          | Beschreibung  | Werte   |
|----------------------|---|---|
| Position bei Alarm 1 | Dieser Parameter definiert die Position des Rollladens oder der Jalousie bei aktivierter Wind-Alarm Funktion. | Zustand beibehalten<br>AUF<br>AB<br><br>Grundeinstellung: AUF |
| Position bei Alarm 2 | Dieser Parameter legt die Position des Rollladens oder der Jalousie bei aktivierter Regen-Alarm Funktion.     | Zustand beibehalten<br>AUF<br>AB<br><br>Grundeinstellung: AB  |

## 2.3 Konfiguration mit TR131 (ETS Version $\geq$ 3.0f)

### Konfigurationsprinzip

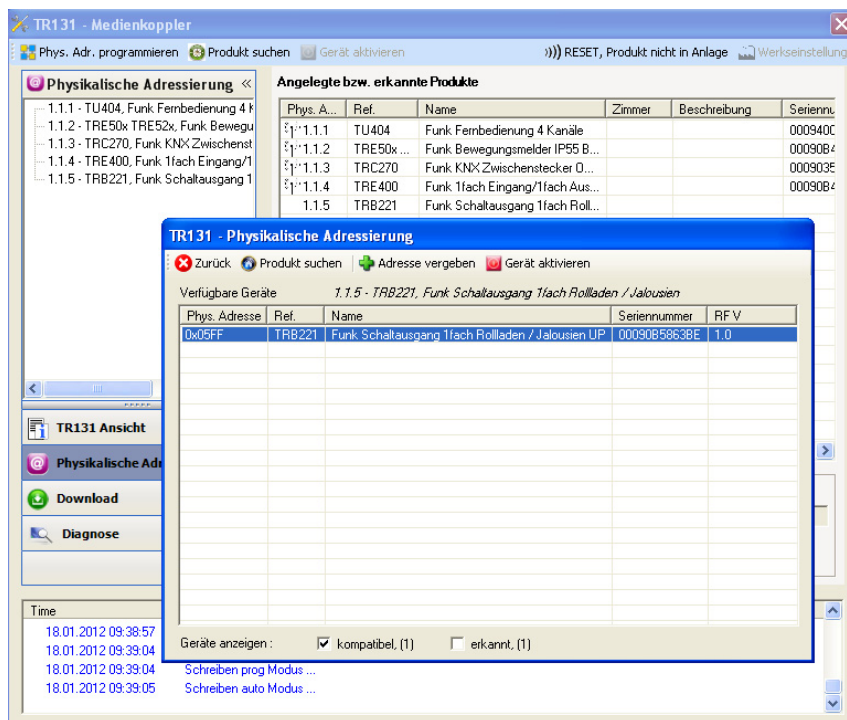
Der Medienkoppler TR131 ermöglicht die Konfiguration der Funkprodukte einer KNX Funkanlage oder einer gemischten KNX Anlage, die Funk- und TP-Bus-Produkte beinhaltet, per ETS. Die Funkempfänger funktionieren immer im bidirektionalen Modus.

### Verfahrensweise:

- Erstellen Sie in Ihrem ETS Projekt eine Linie, die den Funkprodukten vorbehalten ist. Fügen Sie zuerst den Koppler TR131 und anschließend die anderen Funkprodukte in diese Linie ein,
- Führen Sie, die Einstellung der Parameter sowie die Gruppenadressierung aller Funkprodukte mit Ausnahme des TR131 durch,
- Laden Sie die physikalische Adresse von TR131 herunter, die vom Typ 1.1.0. sein muss (sie endet immer mit einer Null),
- Das Plug-in von TR131 installieren: Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die ETS Baumstruktur und wählen Sie **Parameter bearbeiten**. Für die Installation des Plug-in müssen Sie in Windows über Administratorrechte verfügen.

### Physikalische Adressierung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **physikalische Adressierung**, um das Fenster der physikalischen Adressierung des Plug-ins aufzurufen,
- Wählen Sie in der Liste ein Produkt und klicken Sie in der Menüzeile am oberen Fensterrand auf die Schaltfläche **Phys. Adr. programmieren**,
- Klicken Sie auf **Produkt Suchen**, die Liste der kompatiblen und im Funkbereich befindlichen Produkte wird angezeigt. Wenn das Produkt bei der Suche nicht gefunden wird, dann führen Sie ein **Reset, Produkt nicht in Anlage** durch. Die Werkseinstellung kann ebenfalls manuell am Produkt durch einen Druck von  $>10$  s auf die Taste cfg ausgeführt werden,
- Wählen Sie das gewünschte Produkt in der Liste der Suchergebnisse und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Adresse vergeben**,
- Es erfolgt die physikalische Adressierung des Produkts. Das Produkt gehört nun zur Anlage.



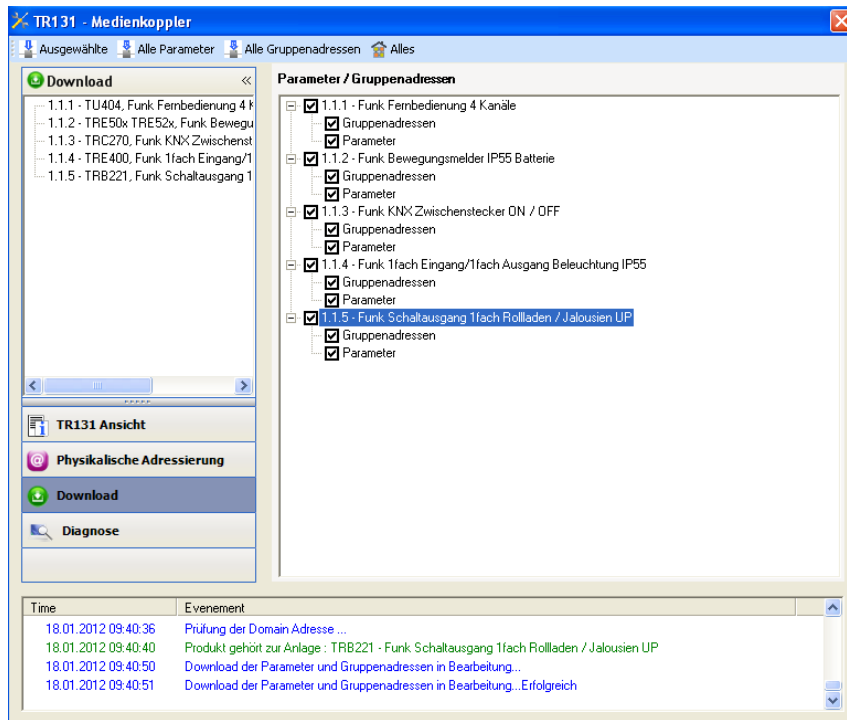
Die Schaltfläche **Gerät aktivieren** ermöglicht die Identifizierung und die Lokalisierung des ausgewählten Produkts.

■ **Download des Programms und der Parameter**

Dieser Vorgang wird im Fenster **Download** des Plug-ins ausgeführt.

- Klicken Sie auf **Download** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Kehren Sie für den Test der Funktionen und der Funkkommunikation KNX, zurück in den normalen Betriebsmodus und warten Sie 15 s vor Ausführen eines Befehls.

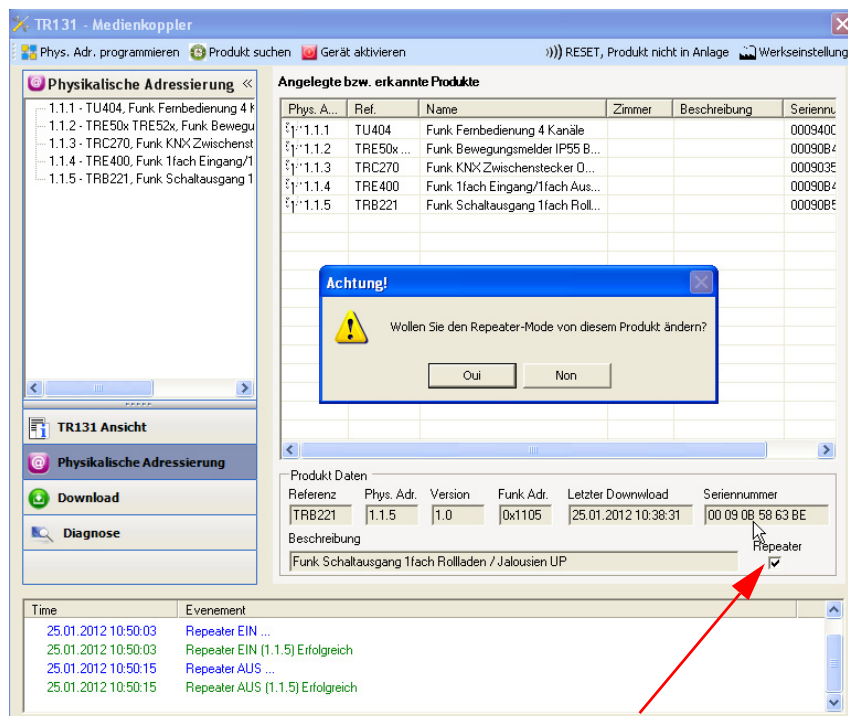


Achtung: Das Plug-in des TR131 muss vor dem Funktionstest geschlossen werden.

Anm.: Beziehen Sie sich für alle weiteren Informationen auf die Beschreibung der Anwendungssoftware des TR131.

■ **Funktion Verstärker**

Sie steigert den Funkbereich des Systems durch das Wiedersenden der vom Produkt empfangenen Nachrichten.



Für die Aktivierung der Funktion Verstärker, das Kästchen verstärker auf dem Bildschirm der physikalischen Adressierung des betroffenen Produkts ankreuzen.



## 3. Rücksetzen auf Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Rückstellung des Produkts in seine ursprüngliche Konfiguration (Werkseinstellung). Nach einer Rücksetzung kann das Produkt in einer neuen Anlage verwendet werden. Die Werkseinstellung wird entweder direkt am Produkt, oder am Plug-in des TR131 vorgenommen. Letztere Möglichkeit wird empfohlen, wenn das Produkt Teil der von ETS konfigurierten Installation ist, auf diese Weise wird das Produkt aus dem Projekt gelöscht.

### 3.1 Werkseinstellung mit ETS via TR131

- Für ein Produkt, das Teil der Anlage ist (bekannt im TR131): **Rücksetzen auf die Werkseinstellungen** im Menü **Physikalische Adressierung** wählen und dann die Anordnungen auf dem Bildschirm befolgen,
- Für ein Produkt, das nicht Teil der Anlage ist (unbekannt im TR131): Wählen Sie im Menü **Physikalische Adressierung** **Reset, Produkt nicht in Anlage**, und dort **bidirektionales Produkt**.


### 3.2 Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt

Es ist jederzeit möglich, die Rücksetzung auf die Werkseinstellung direkt am Produkt vorzunehmen.

Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt:

- Einen langen Tastendruck (> à 10 Sekunden) auf die Taste **cfg** ausführen, und die Taste loslassen sobald die LED **cfg** blinkt,
- Warten Sie das Erlöschen der LED **cfg** ab die das Ende der Werkseinstellung anzeigt.

Hinweis:

Um mit ETS, einem bereits in einer anderen Installation mit TX100 oder quicklink  programmierten Produkt wiederzuverwenden, muss das Produkt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

## 4. Eigenschaften

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| Produkt                         | TRB221A |
| Max. Anzahl der Gruppenadressen | 88      |
| Max. Anzahl der Zuordnungen     | 100     |

Ⓓ Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG  
Zum Gunterstal  
D-66440 Blieskastel  
<http://www.hagergroup.de>  
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

Ⓐ Hager Electro GesmbH  
Dieselgasse 3  
A-2333 Leopoldsdorf  
[www.hagergroup.at](http://www.hagergroup.at)  
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

ⒸH Hager AG  
Sedelstrasse 2  
6021 Emmenbrücke  
<http://www.hager.ch>  
Tel.: +41 (0)41 269 90 00